

und darum auch gönnen wollen". Der Vortr. stellte die folgenden Leitsätze auf, die auch einstimmig zur Annahme gelangten:

1. Alkoholmißbrauch bewirkt schwere Schädigungen fast aller Körperorgane, chronisches Siechtum und Tod. Nur die Berechtigung eines mäßigen Alkoholgenusses kann in Frage kommen.

2. Der Alkohol wird vom Körper schnell resorbiert und fast vollständig verbrannt; nur etwa 2% werden unverändert ausgeschieden. Die Wirkungen des Alkohols im Körper sind:

a) energetische, durch die bei der Verbrennung des Alkohols frei werdende chemische Spannkraft desselben bedingt,

b) stoffliche, durch den noch unverbrannt im Körper kreisenden Alkohol als solchen bedingt.

3. Die chemische Spannkraft des Alkohols (1 g Alkohol = 7 Cal.) wird vom Körper wie die eines Nahrungsstoffes ausgenutzt; der Alkohol muß theoretisch als Nahrungsstoff angesehen werden. Praktisch kommt die nährende Wirkung des Alkohols für den Gesunden wegen der giftigen Wirkung nicht in Betracht.

4. Die stofflichen Wirkungen des Alkohols haben das Gemeinsame, daß sie unangenehme körperliche Zustände aufheben; diese unangenehmen Empfindungen sind aber durchweg wesentliche Glieder lebenswichtiger Regulationsmechanismen, ihre Beseitigung schafft daher die Gefahr einer Störung jener Regulationen.

5. Der Alkohol hebt das Hungergefühl auf: Gefahr einer Unterernährung.

6. Der Alkohol hebt das Kältegefühl auf: Gefahr eines zu starken Wärmeverlustes und abnormer Erniedrigung der Körpertemperatur.

7. Der Alkohol hebt das Ermüdungsgefühl auf: Gefahr einer übermäßigen Beanspruchung der Muskulatur und um so stärkerer Erschlaffung.

8. Der Alkohol hebt die unangenehmen Empfindungen rein psychischer Natur auf und läßt die angenehmen um so stärker hervortreten: Euphorie. Zur richtigen Zeit und in richtigem Maße angewendet, fördert diese Wirkung die körperliche wie geistige Erholung.

9. Es ist nicht erwiesen, daß mäßiger Alkoholgenuss den Körper des gesunden Erwachsenen schädigt.

10. Der Alkohol ist ein außerordentlich wirksames, daher zwar gefährliches aber auch, richtig angewendet, wertvolles Genußmittel.

(Schluß folgt.)

Patentanmeldungen.

Klasse: Reichsanzeiger vom 17./7. 1911.

- 4f. M. 42 850. **Kunstseideglühkörper** unter Fällung des Thor-Ceroxyds mittels organischer Basen. A. Müller, Berlin. 12./11. 1910.
- 8n. B. 57 309. Weiße oder bunte **Ätzeffekte** auf Küpenfarbstoffen; Zus. z. Pat. 231 543. [B]. 31./1. 1910.
- 12o. D. 21 913. Heiße Scheidung von Nitroverb. von den **Abfallsäuren**. Dynamit-A.-G. vorm. Alfred Nobel & Co., Hamburg. 14./7. 1909.
- 12p. R. 32 103. Sulfosalicylsäures **Hexamethylen-tetramin**. J. D. Riedel A.-G., Berlin. 8./12. 1910.

Klasse:

- 22d. C. 20 112. Überführung der geschwefelten **Farbstoffe**, die sich von Indophenolen aus Carbazol und seinen Substitutionsprodukten herleiten, in beständige Bisulfitverb. [C]. 9./12. 1910.
- 24e. K. 47 709. **Gaserzeuger** mit drehbarer Aschenschüssel insbesondere für Braunkohlen und Lignite. K. Koller, Barczika, Ung. 26./8. 1910.
- 30h. D. 24 660. Gereinigtes Extrakt aus **Cascara sagrada**. A. Diefenbach, Bensheim. 8./2. 1911.
- 30h. L. 30 334. Erhöhung der blutstillenden Eigenschaften des **Wundschwammes**. A. Lehmann, Laskowitz, Kr. Ohlau. 28./5. 1910.
- 30i. A. 18 770. Wasserlösliches, haltbar, formaldehydhaltiges, ev. Mineral-, Teer- oder Harzöle oder Teer in Emulsion enthaltendes **Desinfektionsmittel**. A.-G. für Asphaltierung und Dachbedeckung vorm. Joh. Jeserich, Charlottenburg. 30./4. 1910.
- 40a. N. 11 761. **Alkalimetall** aus seinen Legierungen. R. J. McNitt, Niagara Falls, V. St. A. 6./9. 1910.
- 40a. P. 26 589. Entschwefelung von **Zinksulfat** durch Glühen. H. Pape, Billwärder, Bez. Hamburg. 4./3. 1911.
- 40a. Sch. 36 197. **Zinkdestillierofen** mit Einrichtung zur Abführung der beim Räumen der Muffeln entweichenden Gase. Schlesische A.-G. für Bergbau und Zinkhüttenbetrieb, Lipine, O.-S. 28./7. 1910.
- 40a. W. 33 165. Verarbeitung von **Zinkerzen**, namentlich gemischter Bleizinksulfide bei gleichzeitiger Gewinnung von metallischem Blei einerseits und Zinkoxyd andererseits, bei welchem die oxydischen Erze mit Eisen reduziert werden. W. Witter, Hamburg. 18./10. 1909.
- 40a. W. 35 326. Auslaugen von Hüttenerezeugnissen u. dgl., welche **Zink**, Cadmium und Blei als Metall oder als Oxyde enthalten, mittels Säure. A. Wiedemann, Hohenlohehütte, O.-S. 21./7. 1910.
- 53e. M. 37 983. Leichtbekömmliche **Säuglingsmilch**. Ph. Müller, Bad Nauheim. 8./5. 1909.
- 80b. P. 25 796. Verf. und Vorr. zum Mischen von Faserstoffen und hydraulischen Bindemitteln zwecks Herstellung von **Kunststeinen**. L. Pulvermann, Hamburg. 8./10. 1910.

Reichsanzeiger vom 20./7. 1911.

- 8i. T. 15 020. Reinigen von **Gewebestoffen** auch in feuchtem Zustande mittels flüchtiger Fettlösungsmittel. Krefelder Seifenfabrik Stockhausen & Traiser, Krefeld. 9./3. 1910.
- 8k. M. 40 526. Erhöhung der Festigkeit und Widerstandsfähigkeit tierischer **Fasern** gegenüber Wasser, Wärme und chemischen Reagenzien. L. Meunier, Lyon. 25./2. 1910.
- 39b. L. 29 267. Verf. um **Casein** zur Verarbeitung auf plastische Massen besonders geeignet zu machen. F. Lebreil, Villeurbanne (Rhône) u. R. Desgeorge, Lyon. 11./12. 1909.
- 39b. L. 30 523. Lederartige Massen aus **Lederabfällen** und zerkleinertem Altgummi. Fritz Loewi, Berlin. 4./7. 1910.
- 39b. St. 15 105. Plastische oder elastische Massen aus animalischem oder vegetabilischem **Leim**. J. Stockhausen, Krefeld. 16./4. 1910.
- 40b. S. 31 904. Zinnhaltige Legierungen von **Kupfer** oder Eisen mit Natrium oder Kalium. Sand- und Steinzeugwerke C. Großpeter G. m. b. H., Groß-Königsdorf b. Köln. 16./7. 1910.

Patentliste des Auslandes.

Amerika: Veröffentl. 27./6. 1911.

Belgien: Ert. 15./5. 1911.

England: Veröffentl. 20./7. 1911.

Frankreich: Ert. 22.—28./6. 1911.

Metallurgie.

Ofen zum Schmelzen von Legierungen aus **Aluminium** und anderen Metallen oder Metalleigungen. Cothias. Engl. 13 678/1911.

Schmelzbare Verb. des **Aluminiums** und Gewinnung des Aluminiums aus denselben. A. Trevor Dawson, Westminster, London, und J. Horne. Übertr. Vickers Sons & Maxim, Ltd., Westminster. Amer. 996 094.

App. zur Behdlg. **arsenikhaltiger Dämpfe**. I. F. Peek. Übertr. G. O. Draper, Neu-York. Amer. 996 516.

Trennung von **Blei** und Zink. Babé. Frankr. 428 707.

Brikettierende Behdlg. durch Einwirkung der Nebenprodukte aus Eisen- und **Bleihütten** in Form von Asche zwecks schließlicher Behandlung durch Reduktion im Kupolofen. Folliet-Meusset. Frankr. 428 570.

Drehöfen zur Reduktion und Affinierung von Metallen. Pearlman. Frankr. 428 717.

Verf. und App. zum Rösten von **Erz**. A. R. Wilfley. Übertr. J. Seep, Titusville, Pa. Amer. 996 548.

Magnetische Behdlg. von **Erzen**. A. A. Lockwood. Übertr. Murex Magnetic Co., Ltd., London. Amer. 996 491.

Bildung von isolierenden Oxyd- oder **Hydroxydschichten** auf metallischen Fäden oder Bändern. Spezialfabrik für Aluminiumspulen und Leitungen G. m. b. H., Berlin. Belg. 235 062.

Konvertor für die Trennung fixer und flüchtiger Metalle in komplexen Erzen. Collin. Frankr. 428 708.

Behdlg. **kupferhaltiger Stoffe**. Bradley. Engl. 12 304/1911.

Faktionierte Destillation von **Metall**. C. G. Fink. Übertr. General Electric Co., Neu-York. Amer. 996 474.

Metalle aus Erzen. R. P. Wheelock Searchlight, Nev. Amer. 996 179.

Verf. und Einr. zur Extraktion von **Metallen** aus ihren Mineralien. Mackay. Frankr. 428 521.

Metalbeizapparat. L. C. Steele, Beaver, Pa. Amer. 996 290.

Vorr. zum Bestimmen und Anzeigen des Zuges in **Metallkörpern**. M. G. Clayton. Übertr. Restal Ratsey Bevis, Birkenhead. Amer. 996 314.

Erhitzen von Luft für metallurgische **Ofen**. W. G. Perkins und W. M. Barker, London. Amer. 996 132.

Panzerplatten. L. H. Bowman. Übertr. Carnegie Steel Co., Pittsburgh, Pa. Amer. 996 558. — S. S. Wales. Übertr. Carnegie Steel Co., Pittsburgh. Amer. 996 544.

Elektrische Schmelz- und **Reduktionsöfen**. H. B. Lorentzen, Notodden. Amer. 996 492.

Behdlg. von **Schwefelmineralien** durch Schlämnen. Malkemus & Pletsch, Benopee-Welschenen-nest und Attendorn. Belg. 235 343.

Produkt und Verfahren zum Reinigen von **Silber** und anderen Metallen. Devos, Adelberg & Salomon, London. Belg. 235 181.

Elektrischer Ofen und Herstellung von **Stahl**. Massip. Engl. 22 777/1910.

Hochgradiger **Stahl** aus geringwertigem Material. W. R. Palmer. Übertr. F. A. Wilmot, Bridgeport, Conn. Amer. Reissue 13 264.

Gießen von **Stahl** in mehreren Schichten. Soc. anon. des Usines de Briansk pour la fabrication du fer, St. Petersburg. Belg. 235 363.

Reinigung und Konservierung von Eisen- oder **Stahlgegenständen** gegen Rost. Bauer geb. Lenkersdorf, Düsseldorf. Belg. 235 311.

Böden für Thomaskonverter. Soc. an. des Forges et Fonderies de Montataire, Paris. Belg. 235 050.

Reinigen von **Zinnabfällen** vor der Entzinnung. C. von der Linde, Krefeld. Amer. 996 380.

Anorganische Chemie.

Vorbehdlg. von **Aluminiumgegenständen** zwecks Herstellung von Metallüberzügen durch Galvanoplastik. Rümpler, Schöneberg-Berlin. Belg. 235 201.

Ammoniumsulfat. Soc. Industrielle de Produits Chimiques. Frankr. Zusatz 14 046/427 065.

Ammoniumsulfit oder -sulfat aus Gasen. Burkheimer. Engl. 15 877/1910.

Elektrolyt. Erzeugung von **Halogensauerstoffverb**. Zentralstelle für wissenschaftlich-technische Untersuchungen G. m. b. H. Frankr. 428 529.

Hypophosphorsäure und Hypophosphate. Rosenheim, Meyer & Koppel. Engl. 14 420/1911.

Verf. und App. zur Vergasung flüssiger **Kohlen-säure**, sowie analoger Körper. Poterin du Motel, Paris. Belg. 235 042.

Verfahren zur Nachahmung von **Majolika** und Marmor. F. Schönweitz, Hamburg. Belg. 235 135.

Metallhäutchen. Demel, London. Belg. 235 187.

Ozonisieren und Verdichten. Ch. S. Bradley. Übertr. R. B. Wilson, Neu-York. Amer. 996 561.

Verwertung von Bariummineralien zwecks Reinigung und Entfernung von **Radium**. Pasquet, Gilly. Belg. 235 412.

Reines **Stickstoffoxyd**. [M]. Frankr. 428 657.

Trockenmittel. Allgemeine Ges. für Chemische Industrie. Engl. 13 990/1911.

Vanadium im Zustande des reinen Salzes und namentlich aus Rückständen der Bauxitverarbeitung. Huriaud, Paris. Belg. 235 126.

Wasserstoffmischung. Pictet. Engl. 14 703, 1911.

Verf und App. zur Extraktion von **Wasserstoff** aus Gasgemischen. Ges. für Lindes Eismaschinen A.-G. Frankr. Zusatz 14 070/427 983.

Ziegel u. dgl. Mankau. Engl. 14 981/1910.

Maschine zur Herst. von **Ziegeln**. Kovács & Erdélyi, Aba und Budapest. Belg. 235 148.

Reines **Zinkoxyd** durch direkte Extraktion von Mineralien oder Zinksalzen. Ranson, Brüssel. Belg. 235 153.

Brenn- und Leuchtstoffe; Beleuchtung.

App. zur Herst. eines Leuchtgases aus **Benzin**. Auto-Mechanische Industrie (soc. an.), La Haye. Belg. 235 134.

Verf. und Einr. zum Vergasen flüssiger **Brenn-materialien** und Gewinnung eines beständigen Gemisches von Luft und Brennmaterial. Bohne, Berlin SW. 11. Belg. 235 223.

Briketts aus Kohle, Koks, Torf, Holz und andern festen Brennmaterialien, sowie flüssigen Brennmaterialien andererseits. Naamlooze Venootschap Briquet Co. (Briket Maatschappij), Amsterdam. Belg. 235 176.

Lagern **entzündlicher Flüssigkeiten**. Ruppel. Engl. 14 633/1911.

Verf. und App. zur Behdlg. von Müll, Torf oder anderen armen Brennstoffen zwecks Herstellung brennbarer **Gase**. Riché & Birault, Paris. Belg. 235 039.

Gaserzeuger. Hutchins. Engl. 2138/1911.

Gascalorimeter. Macklow-Smith. Engl. 25 336, 1910.

Glühkörper. O. Wiederhold, Jersey City, N. J. Amer. 996 182.

Organometallische Verb. namentlich für die Herst. von Fäden für **Glühlampen**. Comp. Franç.

pour l'exploitation des Procédés Thomson-Houston. Frankr. Zus. 14 049/410 562.

Lampenfäden. J. T. Marshall. Übertr. General Electric Co. Amer. 996 420.

Leuchtkörper. Korff. Wiesbaden. Belg. 235 325. Verf. und Einr. zur Reinigung von Öfen für die Veraschung von Müll, Müllverbrennungsges. m. b. H. Köln. Belg. 235 222.

Verf. und App. zur Rektifizierung von Petroleum und anderen flüchtigen Flüssigkeiten. Emile Guillaume, Paris. Amer. 996 081.

Wolframfäden. Comp. Franç. pour l'Exploitation des Procédés, Thomson-Houston. Frankr. Zus. 14 056/421 012.

Neuerungen in der Herstellung von brennbaren Mischungen für die Herstellung von Zündhölzern. Marin, Brüssel. Belg. 235 178.

Organische Chemie.

Acetylentetrachlorid. Ornstein. Engl. 2375, 1911.

Verwendung von Acidulin in brausenden oder nichtbrausenden Getränken und Limonaden. Delcroix & Delcroix, Schaerbeck. Belg. 235 161.

Alkohol. A. E. V. Castro, Merida. Amer. 996 400.

Asphalt. Forward. Frankr. 428 710. Chlorfreies festes Camphen durch Einwirkung auf Pinenchlorhydrat. Voogt, Brüssel. Belg. 235 381.

Wiedergewinnung der in der Gerberei verwendeten Chromsalze. Voedisch & Kreismann. Frankr. 428 711.

Celluloseester. Danzer. Frankr. 428 554. **Detonator.** R. A. Moore, Portsmouth, Ohio. Amer. 996 505.

Fischdünger. Angibaud. Frankr. 428 566. **Gerben.** O. H. Nowak. Übertr. Dermiforma Co. of America. Amer. 996 509.

Explosive Ladungen für Geschosse, Minen und Torpedos. Bichel. Engl. 6956/1911.

Nährendes alkoholisches Getränk. S. Bendle, D. I. Smith und Th. B. H. Thorne. Übertr. Bendles Meat Port Syndicate Ltd., London. Amer. 996 199.

Ätherifizierte und geklärte vergorene Getränke. Kuhn. Engl. 9777/1910.

Destillation alkoholischer Getränke. Emile Guillaume, Paris. Amer. 996 328.

Massen aus harzartigen Stoffen. Hamilton, Neu-York. Belg. 235 065.

Heilmittel zur Behdlg. von Hautkrankheiten. Twigg. Engl. 15 187/1910.

Zubereitung oder Behdlg. von Kaffee. J. F. Meyer jr., L. Roselius und K. M. Wimmer. Übertr. Kaffee-Handels-A.-G., Bremen. Amer. Reissue 13 261, 13 262, 13 263.

Coffeinfreie Kaffeebohnen. Klein. Frankr. Zusatz 14 077/409 700.

Behdlg. des aus Kautschuk und ähnlichen Bäumen gewonnenen Latex. Rankin. Engl. 10 056, 1910.

Künstlicher Kautschuk, ähnliche Stoffe. [By]. Engl. 25 850/1910.

Koagulieren des im Latex aus Kautschuk haltigen Lösungen enthaltenen Kautschuks. Hamet und Monnier. Frankr. 428 701.

Verf. und App. zur mechanischen trockenen Extraktion von Kautschuk aus Pflanzen. Comp. gén. d'extraction de caoutchouc. Paris. Belg. 235 285.

Reinigung von Kohlenwasserstoffen. Neumann. Frankr. 428 471.

Abscheidung fester Kohlenwasserstoffe aus Naphtharückständen und Teer. Tanne & Oberlander. Engl. 23 125/1910.

Masse zur Verwendung als Ersatz für gekochtes

Leinöl u. dgl. in Firnis, Farben, wasserdichten Massen, Linoleum u. dgl. Leishman. Engl. 1980/1911.

App. zur Herst. von Lösungen oder ihren Filtraten. Pye-Smith. Engl. 6865/1911.

Verf. und Einr. zur Konservierung verderblicher Nahrungsmittel durch Ventilation. Soc. an. des Wagons Tubulaires. Brüssel. Belg. 235 141.

Konservieren von Nahrungsmitteln durch Elektrizität, Kälte, Ozon und Sauerstoff. Pagès, Nizza. Belg. 235 356.

Pasteurisieren von flüssigen Nahrungsmitteln und Getränken in Glasbehältern. J. P. Cabanne, St. Louis, Mo. Amer. 996 209.

Anwendung von Äthyl- oder Methylbuttersäureester zur Gelatinierung und Lösung von Nitrocellulose. British and Continental Camphor Co., Ltd. Frankr. 428 664.

Neuerungen an Ölen und sich hieraus ableitenden Mischungen. Blakeman. Frankr. 428 500.

Neuerungen an technischen Ölen und Fetten. Blakeman. Frankr. 428 499.

Verf. und App. zum Trocknen organischer Stoffe. Großmann. Engl. 16 953/1910.

Parfümerieprodukt. Bouche, Montagnac & Barbet. Frankr. 428 537.

Derivate der Phenylalkylessigsäure. W. Kropp u. L. Taub. Übertr. [By]. Amer. 996 096.

Photographische Platten, welche Schleierbildung vermeiden. Herzka. Engl. 16 421/1910.

Wertvolle Extrakte aus Pflanzenstoffen. Anderson & Meikle. Engl. 23 148/1910.

Plastischer Körper und geformte Gegenstände daraus. Bakelite Ges. Engl. 28 155/1910.

Elastische oder plastische Massen. Stockhausen Frankr. 428 468.

Plastisches Produkt aus der Phenolkondensation. Aylsworth, New Jersey. Belg. 235 360.

Plastische Masse aus Pyroxylon. L. Ach. Übertr. C. F. Boehringer & Söhne, Mannheim-Waldhof. Amer. 996 191.

Seife. Joehligner. Engl. 4586/1911.

Sojaschokolade. Li. Frankr. 428 719.

Sojawurst. Li. Frankr. 428 718.

Sprengstoffe. Silberrad. Engl. 7625/1910.

Konservierung von Tafelfrüchten, namentlich Trauben. Labordery. Frankr. 428 590.

Verf. und App. zum künstlichen Altern von Weinen, Spirituosen und Likören. Jarraud. Engl. 19 024/1910.

Chemische Verbindung, methyliertes Wintergrünöl. Blieberger, Weber & Co. Engl. 28 378/1910.

Yohimbinpräparate. F. Müller. Übertr. Th. Teichgraeber, Berlin. Amer. 996 274.

Schwefelung und Entschwefelung von Zuckersäften und Anwendung des Verf. für die Gärungsindustrie. Barbet. Frankr. Zusatz 14 042/361 869.

Farben; Faserstoffe; Textilindustrie.

Kondensationsprodukte der Anthrachinonreihe. [B]. Frankr. 428 645.

Azofarbstoffe aus Halogenaphthosulfosäure. Levinstein & Levinstein, Ltd. Engl. 15 069/1910.

Azofarbstoffe aus Aminophenylnaphthimidazoloxysulfosäure. [C]. Engl. 15 646/1910.

Gewinnung des Bastes aus Ramiestäben und verwandten Pflanzen. Einstein. Engl. 9834/1911.

Cellulose aus Holz, Holzschnitzeln, Stroh u. dgl. Pfiehl. Engl. 11 489/1911.

Färben. F. Binder. Übertr. [By]. Amer. 996 396.

Saure Farbstoffe der Anthracenreihe. M. Iljinsky. Übertr. R. Wedekind & Co. m. b. H., Uerdingen. Amer. 996 487.

Kondensationsprodukte und Farbstoffe der Anthracenreihe. [B]. Engl. 15 649/1910.

- Küpenfärbende Farbstoffe.** [By]. Frankr. 428 700.
Baumwolle direkt färbende Farbstoffe. [C]. Frankr. 428 447.
Fasermaterial. V. Drewsen, Neu-York. Amer. 996 225.
Faseriges, absorbierendes, elastisches Material. F. D. Lovell, Tampico. Amer. 996 494.
 App. zum Verdichten von **faserigen Materialien** vor dem Verspinnen. B. Bohle. Übertr. Werdauer Textilwerke G. m. b. H., Langenhessen b. Werdau. Amer. 996 557.
 Behdg. von **Haar** zum Filzen oder für ähnliche Zwecke. Engl. 23 074/1910.
Olivgrauer Küpenfarbstoff. W. Mieg. Übertr. [By]. Amer. 996 109.
 Schwefelhaltige **Küpenfarbstoffe** der Anthracinonreihe. W. Herzberg u. W. Bruck. Übertr. [A]. Amer. 996 485.
 Rötlchblaue bis violettblaue **Küpenfarbstoffe.** [M]. Engl. 24 886/1910.
 App. zur Behdg. von altem **Papier** und ähnlichen Stoffen für die Erzeugung von Papiermasse. Van Hemelryk. Engl. 433/1911.
Papierstoff. Saylor. Frankr. 428 678.
 Befestigung von **Roßhaar** und Seide an Aluminium für die Herstellung von Zahnbürsten. Zielinski, Warschau. Belg. 235 282.
Schwefelfarbstoffe der Anthracenreihe. [Basel]. Belg. 235 292.

Verschiedenes.

- Trocknen des Schlammes von **Abwässern**. Heine, Berlin. Belg. 235 068.
Destillationsgefäß. Porges, Singer & Steinschneider. Engl. 29 145/1910.
Drehofen. Th. A. Edison, Lewellyn Park, Orange, N. J. Amer. 996 070.
Elektrode für elektr. Öfen. The Shawinigan Carbide Co., Ltd., Montreal. Belg. 235 091.
Elektroden aus seltenen Erden für Geißlersche Röhren. Banque du Radium. Frankr. Zus. 14 047, 416 923.
Elektr. Elemente. Elektrizitäts-A.-G., Hydrafwerk. Engl. 6664/1911.
Antikryptogamisches und insektentötendes Produkt. Marquès. Frankr. 428 533.
 Mittel zur Entfernung des **Kesselsteins** aus Kesseln. Tihange, Dubuisson & Lelangue, Ixelles. Belg. 235 299.
Kohle großer Wirksamkeit für Klärzwecke. Richter & Richter. Frankr. 428 540.
 Insekten-tötendes, antikryptogamisches **Kupferpulver**. Portejoie. Frankr. 428 583.
Luftfilter. Winkler. Frankr. 428 712.
 Geruchlosmachern von Abgasen von **Verbrennungskraftmaschinen**. L. Bregha. Übertr. H. Kaiser, Wien. Amer. 996 205.
 Vorr. zur Zuführung von Flüssigkeit in **Zentrifugalflüssigkeitsschredder**. C. A. und O. W. Hult, Stockholm. Amer. 996 586.

Verein deutscher Chemiker.**Ortsgruppe Dresden des Bezirksvereins Sachsen-Thüringen.**

Unter Vorsitz des Herrn Prof. Dr. R. Freiherr von Walther und in Anwesenheit des Schriftführers Herrn Dr. J. Clemens fand am 10./3. in unserm Vereinslokale Viktoriahaus ein Vortragabend statt, der recht erfreulich besucht war. Herr Prof. Dr. Dietz von der hiesigen technischen Hochschule sprach über das Thema: „*Einige technische Neuerungen auf dem Gebiete der Glasindustrie und Keramik.*“ Als Grundlage für die zu besprechenden Neuerungen erläuterte der Vortr. den Böckischen Kanalofen und dessen Vorteile durch die stehende Brennzone und das wandernde Brenngut und wandte sich dann dem sinnreichen Ausbau zu, den er durch Fangeron in Montrerau für die Steingutindustrie und durch Faist in Altwasser für die Porzellanindustrie erhalten hat.

Fangeron hat den Kanalofen gleichsam in einzelne Kammern geteilt dadurch, daß er einerseits die Stirnseiten der einzelnen Wagen mit einer dichten Wand versieht, indem er auf die aufgebauten Kapselstöße ein passendes Formstück aufsetzt und alle Fugen nun dicht mit feuerfestem Ton verstreicht; andererseits daß das Tunnelgewölbe an bestimmten Stellen Einschnürungen erhält, die eine Verengung des Querschnittes herbeiführen, so daß dann, wenn die Stirnwand eines Wagens sich darunter befindet ein nahezu vollkommener Abschluß erreicht wird. Die Entfernung zwischen zwei Einschnürungen des Gewölbes beträgt vier Wagenlängen, so daß jeweils in den so gebildeten Kammern vier Wagen stehen. Die Verbindung zwischen den einzelnen Kammern ist durch

Kanäle in der Wand des Tunnels hergestellt, und zwar befinden sich die Öffnungen in der Höhe der Plattform der Wagen und sind so eingerichtet, daß das Feuer durch den Schornsteinzug durch zwei Wagen von unten nach oben und durch die nächsten zwei Wagen von oben nach unten hindurch gezogen wird, wobei die nicht unter den Einschnürungen stehenden Stirnwände als Feuerbrücken wirken. Damit nun die Flamme den ganzen Stoß des Einsatzes durchzieht, steht dieser nicht direkt auf der Plattform des Wagens, sondern es ist ein Rost aus einzelnen Schamottestücken gebildet, der seitlich und nach oben offen steht. Die aus den Kanalöffnungen strömenden Gase treten also zunächst in den Rost, ziehen durch den Einsatz hindurch und werden nun wieder durch den Rost in den Kanal zurückgesaugt. Auf diese Weise ist die für feinkeramische Ware notwendige Gleichmäßigkei der Beheizung des Einsatzes gewährleistet. Die Zuführung der Luft durch den gar gebrannten sich abkühlenden Einsatz erfolgt genau wie die Feuerführung.

Dieser Ofen hat sich in der Steingutindustrie gut bewährt, konnte aber nicht ohne weiteres für die schwierige Operation des Porzellanglatbrandes verwandt werden. Bei den verschiedenen Arbeitsweisen war deshalb vor allem eine Trennung von Verglüh- und Glattbrand notwendig. Für den ersten Brand genügte ein solcher Ofen von 45 m Länge, während für den Glattbrand eine Änderung dahin vorgenommen werden mußte, daß man an geeigneter Stelle das reduzierende Feuer erzeugen konnte, welches nötig ist, um eine farblose Ware zu erhalten. Faist hat zu dem Zwecke zu der einen in der Mitte des Tunnels befindlichen Brenn-